

Disposition

von Larisch in Galga

und Kostenanschlag
zum Baue eines neuen Oryel für die
Kirche zu St. Josef.

A Hauptwerk

Mitte Mauer, starke Tuberculation

1 Principel 8 Stup. Größte von möglichster Größe
mit aufgesetztem Lath. in polirt.

2 Boden 16 Stup. Best. von 2 Stup. Stup. fl. St. hand
von Stup. in fl. Stup.

3 Gedacht 8 Stup. Best. von Stup. in fl. Stup. fl. St. hand von Stup.

4 Kalkfl. 8 Stup. die Kalk. Oel. verbunden mit Gd. 8 Stup.
in übrige von Mauerwerk in St. hand fl. St. hand

5 Diela de Galuba 8 Stup. die Kalk. Oel. best. die Kalk. Oel.
Stup. von 12 l. St. fl.

6 Octave 4 St.

7 Quinte 2 2/3 St.

8 Octave 2 St.

9 Mixtur 2 St. 4 f. St.

----- präc. l. 10 l. St. fl.

B. Positiv

Super. Mensur, starke Tuberculation

10 Geigenpr. 8 St. die Kalk. Oel. von best. die Kalk. Oel.
Stup. von 14 l. St. fl.

11 Traverser 8 St. von Mauerwerk in St. hand fl. St. hand
Stup. wird zur eigentlichen Traverser
eingesetzt, Kalk. Oel. best.

12 Salicional. 8 St. die Kalk. Oel. verbunden mit Tr. Tr. 8 St.
Stup. von 12 l. St. fl.

13 Tr. Salze 4 St. Best. von Rep. in von St. hand fl. St. hand

14 Geushorn 4 St.

15 Trugel. 2 St.

16 Cornett. 4 St. 3 f. St. von St.

----- } von 10 l. St. fl.

C' Pedal.

Top mit Messing, fürchte Substitution

- 17 Violine 16 F. -
- 18 Subkap 16 F. -
- 19 Oboe 8 F. -
- 20 Posune 16 F. nie pflanzend, Zueger in Kapelle
 eine Messing in die Kinnpflanzung
 nie pflanzend, Kuppel in Kinn
 eine Zick

D. Nebenzüge

- 21 Manualcappel J. bei 12 find nie pflanzend,
- 22 Pedalcappel J. bei 12 find nie pflanzend, die Zickel
 ausgegeben in abgegebene werden
 können. Teilweise mit Kapellen
 Abhilfe in der Manual Blind werden

23 Laute und Glocken

E. Uebersetzung der Manuala eine große C' bis
 L. Uebersetzung der Manuala eine große C' bis
 dreißigförmig 5 1/4 Zeilen. die Uebersetzung
 werden mit Pfeilen versehen und
 gebunden. Einziges Beispiel, die
 Manuala werden mit Pfeilen
 beschriftet.

F. Uebersetzung der eine große C' bis eine fünfzigförmig
 Pedalclavier d' 2 1/2 Zeilen und wird die Uebersetzung
 in der für die Zickelart beschriftet.
 Lüge, eine bessere Folge gegeben.

G. das Gehäuse der Orgel wird gefügt und
 mit den Leisten der Orgel und
 beschriftet, eine bessere Folge gegeben
 in mit der nötigen Pfeilspitzen
 versehen.

H. die Windlade, worauf ganz besondern Fleiß
 verwendet wird, wobei eine gewisse gewisse
 Größe oder Tiefe sehr wichtig ist. Die Windlade
 kommt, sämmtlich mit Eisen beschlagen und
 tiefen sehr sorgsam, wodurch man zum
 malzen in mit Holz beschlagen befestigt,
 eingewickelt, wodurch die Lade nicht allzu
 sehr wackeln können und die Lade sehr
 gut auf einem gewissen Niveau stehen
 können und nicht wackeln, selbst
 bei der stärksten Witterung, und die
 Windlade einwirkende können

Windlade für Haupttrakt	—	324 M
„ „ „ „ „ „	„	254
„ „ „ „ „ „	„	150

für doppelten Magazin sehr mit zwei ganz
 richtig wirkenden Stützplätzen, von selbst
 Größe, liefert die Marke der richtigen Arbeit.
 Die Arbeit wird mittelst der Lade
 und man ja 4 zu 4 zu 4 eingewickelt in mit
 getrockneten Holzplanken befestigt
 freigelegt, die Lade selbst die Lade, und
 die Lade aber wieder sehr beladbar. Planken
 in Lade werden immerhin gut gemacht,
 sorgfältig beladbar in mit starkem Eisen
 für die Lade in Windlade sehr stark
 gefirnis Arbeit, wodurch immerhin gut
 beladbar in mit starkem Eisen für die
 immerhin mit starkem Eisen überzogen

H. Holz; Lade in Windlade sehr stark
 gefirnis Arbeit, wodurch immerhin gut
 beladbar in mit starkem Eisen für die
 immerhin mit starkem Eisen überzogen
 die Lade wird, möglichst Lade in gewöhnlich
 Lade Lade eingewickelt in mit starkem
 eingewickelt,

Je ein viel pünnliche Fahren, Nichts in Besonderen
an Messingwerk gefertigt worden.

Obwohl der folgende wurde Messingzylinder
angeordnet, wobei sich seine geliche Struktur
dieser Bewegung in einem in gelichen Struktur,
dies, selbst bei größter Wischigkeit, wie eine
frankliche Welt finden kann. Die Einrichtung

M

der ganzen Einrichtung überführt ist nur
der Art, daß sich die Mühle nicht in Richtung
in bestmögliche Richtung auf die Welt befindet.
Die Einrichtung wird so eingerichtet, daß sich
alle Teile leicht zu bewegen sind, wie ein
einzelnes System, wie ein in gelichen Richtung
einige mit folgenden Eigenschaften, worauf die fließende
der Mühle, in gelicher Richtung, jedoch mit
sich einrichten wird.

N

Die Einrichtung wird mittelst eines
und ein feinstes System besetzt in einem dabei
mit allen Mangeln davon zu passen, daß jeder
Hefe, die für die Mühle der Welt gilt,
wie für die Welt der Mühle der Welt
Haltung erfüllt.

O

Die immer die bei der Mühle, als Mühle
in der Welt der Mühle in der Welt, werden
part in je ein System, daß man diese
zusammen stellen der Welt der Welt
dieser Welt der Welt in einem in einem
der Welt der Welt der Welt. Es ist
dieser Welt der Welt in der Welt.

P

Die Welt der Welt der Welt, wie man
jeder der Welt der Welt in einem in einem
einzelnen System der Welt der Welt, wird
bestimmte Welt der Welt der Welt

Dec 46 15 23
1876. 43 00 215

G. K. Lucca 46 15 A.